

St. Nikolaus

aktuell vom 23. Dezember 2018

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

worauf warten wir, damit Weihnachten ein „**frohes
Weihnachten**“ wird?

Was gehört in jedem Fall dazu?

Weihnachten wird's für viele, wenn sie „**Stille
Nacht, heilige Nacht**“ singen dürfen. Ohne dieses
Lied wäre alles – zu wenig. Weihnachten wird's,
wenn die Kirche abgedunkelt wird, wenn wir alle
zusammenrücken wie späte Gäste im engen Stall
zu Bethlehem, wenn wir alle werden wie die Kin-
der: Dieser Moment überwältigt! Wir „brauchen“
dieses Lied, wie wir die Krippe „brauchen“, auch
wenn es beim Mitsingen der zweiten und dritten
Strophe schon oft „sehr dünne“ wird. Es tut uns
gut, weil uns das Geheimnis, das es besingt, guttut.

Was wäre Weihnachten
ohne dieses Lied?! Erst
recht in diesem Jahr! Am
Geburtstag Jesu Christi
1818 erklang das Ge-
burtstagsständchen für
Ihn zum ersten Mal in
der Schifferkirche St. Ni-
kola in Oberndorf an der
Salzach. Das Lied „Stille
Nacht“ fiel nicht vom
Himmel, es ist auch kein
Volkslied. Vor 200 Jah-
ren, am **Heiligen Abend
1818**, überreichte der
Hilfspriester **Joseph
Mohr** dem Dorfgan-
gisten und Schullehrer
Franz Xaver Gruber sein
Gedicht, das er zwei
Jahre zuvor „nur für
sich“ geschrieben hatte.
Gruber erfand dazu
rasch die passende Me-
lodie – eine Pastorale

für zwei Solostimmen mit Chor und Gitarrenbeglei-
tung, eine Melodie fast im Walzertakt. Die beiden
Liedschöpfer haben es auch aufgeführt – wohl
nicht in der lateinisch zelebrierten Christmette,
sondern danach: an der venezianischen Wachsfigu-
renkrippe der Pfarrkirche.

Das war die unscheinbare Geburtsstunde eines
zauberhaften Liedes. Wer konnte ahnen, dass es
einmal als der Weihnachtshit schlechthin unzähli-
gen Menschen zu Herzen gehen und als geistliches
Volkslied seinen Siegeszug durch die Welt, auch die
evangelische, antreten sollte? Das Lied ist einfach
schön, ein volkstümliches Lob auf die erste Heilige
Nacht, die Nacht aller Nächte, in der alles schläft,

PERSPEKTIV-WECHSEL

ADVENT heißt Warten

Nein, die Wahrheit ist
Dass der Advent
nur laut und schrill ist
Ich glaube nicht
Dass ich in diesen Wochen
zur Ruhe kommen kann
Dass ich den Weg nach innen finde
Dass ich mich ausrichten kann
auf das, was kommt
Es ist doch so
Dass die Zeit rast
Ich weigere mich zu glauben
Dass etwas Größeres
in meine Welt hineinscheint
Dass ich mit anderen Augen sehen kann
Es ist doch ganz klar
Dass Gott fehlt
Ich kann unmöglich glauben
Nichts wird sich verändern
Es wäre gelogen, würde ich sagen
Gott kommt auf die Erde!

Gott kommt auf die Erde!

Es wäre gelogen, würde ich sagen
Nichts wird sich verändern
Ich kann unmöglich glauben
Dass Gott fehlt
Es ist doch ganz klar
Dass ich mit anderen Augen sehen kann
Dass etwas Größeres
in meine Welt hineinscheint
Ich weigere mich zu glauben
Dass die Zeit rast
Es ist doch so
Dass ich mich ausrichten kann
auf das, was kommt
Dass ich den Weg nach innen finde
Dass ich in diesen Wochen
zur Ruhe kommen kann
Ich glaube nicht
Dass der Advent
nur laut und schrill ist
Nein, die Wahrheit ist
ADVENT heißt Warten



ja, in der die Welt das Kommen des Retters verschläft.

Ja, ich weiß! Auch ich mochte es früher nicht, mit diesem volkstümlichen Kunstlied im künstlich abgedunkelten Kirchenraum die Christmette abzuschließen. Ich zog „anspruchsvollere“ Lieder vor und wollte auch die Gemeinde dazu „erziehen“. Manchen Weihnachtspuristen und Kirchenmusikern ist das Lied, eingesetzt in der Liturgie, ein Dorn im Auge; sie halten es für abgenutzt, für zersungenen Kitsch, zu rührselig, zu einfältig, künstlerisch oder theologisch zu leichtgewichtig. Was soll dieses Idyll, in einfältige und holprige Reime gefasst? Klingt das nicht verlogen angesichts der so „schrillen, eiligen Nacht“? So furchtbar harmlos, kindisch, kitschig und sentimental? Bedient es nur unser Harmoniebedürfnis? Soll es doch die private Familienfeier krönen, aber nicht zum emotionalen Höhepunkt der Christmette werden!

Tatsächlich ist dieses höchst einfache Stück aber für viele der Höhepunkt des Gottesdienstes, ja von Weihnachten überhaupt. Keine noch so schöne Predigt und nur wenige andere Weihnachtslieder setzen dieses Weihnachtsgefühl frei: intensiven Trost, einen Moment voller Ahnung fürs Herz. Vielleicht fließen Tränen der Rührung, und manche bekommen eine Gänsehaut.

„Stille Nacht, heilige Nacht“ wurde vielen zum Lebensbegleiter, zur Herzensangelegenheit. Viele kennen es in- und auswendig, summen und brummen mit. Selbst die Ahnungslosen und „Seltengeher“ retten ihren beschädigten Glauben am Heiligen Abend in dieses Lied, hören wehmütig zu oder lehnen sich an den Gesang der Banknachbarn an.



Notorische Nichtsänger, denen das eigene Mitsingen peinlich ist, und knallharte Rationalisten werden vielleicht auch ein wenig „schwerelos“, gerührt, ergriffen.

Eine geheimnisvolle Energie ergreift sie. Wahrscheinlich ist diese Stimmung folgenlos und morgen vergessen; doch heute sind wir bereit, uns das Herz mit dem Schlüssel dieses Liedes öffnen zu lassen: für den Himmel, der alle Welt, nicht nur die Frommen, Klugen und Engagierten, in dieser Nacht so reich beschenkt.

Denn es stimmt nicht, dass dieses Lied die Realität des Lebens ausblendet – gewiss nicht in den drei unbekannt gebliebenen Strophen. Ganz aktuell (und damals unmittelbar nach den napoleonischen Kriegen!) heißt es da: „*Stille Nacht, heilige Nacht, wo sich heut / alle Macht väterlicher Liebe ergoss, / und als Bruder huldvoll umschloss / Jesus die Völker der Welt!*“ Da wird der „Knabe im lockigen Haar“ als ersehnter – und noch zu akzeptierender! – Völkerversöhner erkannt!

„Stille Nacht, heilige Nacht“ – das ist kein feierlicher Engelsgesang wie das Gloria, sondern eine musikalische Nahaufnahme des „trauten, hochheiligen Paares“ und des zunächst schlafenden, dann lachenden Jesus. Ein Lied, das Gottes zugewandte Menschenfreundlichkeit besingt.

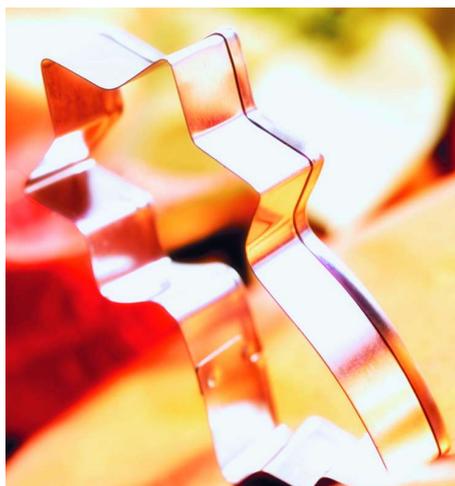
Wir erinnern uns an die Zeit als Kinder, als wir Weihnachten mit Herz und Mund feiern konnten. Könnten wir doch heute so glauben wie ehemals: so ernst, so ergriffen, so glücklich! Das Herz muss ergriffen werden und aufgehen, damit meine Innenwelt heute zur Krippe wird für den uns besuchenden Gott: für den, der für alle Welt kommt: für die Weisen und die Einfachen, die Komplizierten und die im Herzen kindlich Gebliebenen, die Frommen und die „religiös Unmusikalischen“.

Hoffentlich bleibt, was wir da singen und erleben, kein kurzes sentimentales Gefühl. Es möge wahr sein!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und allen, die Sie im Herzen tragen, ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest

Ihr Pfarrer

Wolfgang Schultheis



Besondere Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Sonntag, 23. Dezember – 10:30 Uhr

Messfeier mit Austeilen der gesegneten Weihnachtsoblaten
und des Friedenslichtes (Bitte eine Laterne mitbringen!)

Montag, 24. Dezember – 15:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel der Erstkommunionkinder

Montag, 24. Dezember – 17:00 Uhr

Wort-Gottes-Feier, mitgestaltet vom Familiengottesdienstkreis

Montag, 24. Dezember – 22:30 Uhr

Christmette, mitgestaltet von der Chorgemeinschaft

Dienstag, 25. Dezember – 10:30 Uhr

Messfeier, mitgestaltet vom Musikverein

Mittwoch, 26. Dezember – 10:30 Uhr

Messfeier mit anschließendem Kindersegen – auch als Einzelsegen für Erwachsene

Sonntag, 30. Dezember – 10:30 Uhr

Messfeier zum Jahresschluss

Dienstag, 1. Januar – 18:00 Uhr

Messfeier zum Jahresbeginn

Sonntag, 6. Januar – 10:00 Uhr

**Messfeier mit Aussendung der Sternsingerinnen und Sternsinger
mitgestaltet vom Schiffer- und Fischerverein**

Sonntag, 13. Januar – 10:30 Uhr

**Messfeier zum Fest der Taufe des Herrn,
mit Gedenken an alle Verstorbenen des Jahres 2018**



Erstkommunionkurs 2019

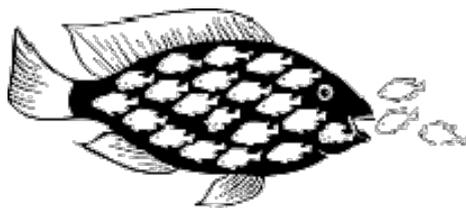
„Mit Jesus in einem Boot“, so ist das Thema des geplanten Erstkommunion-Gottesdienstes am Weißen Sonntag von der Vorbereitungsgruppe überschrieben worden. Und in der Kirche neben der Statue des hl. Josef sind die Kinder auf einer sehenswerten Installation abgebildet. Herzlichen Dank für all diese Mühe! Schauen Sie doch einmal vorbei.

Aktuelle Termine:

- Vorbereitung und Durchführung des Krippenspiels für den Heiligen

Abend, 24. Dezember 2018, 15:30 Uhr in der Pfarrkirche.

- Freitag, 11. Januar 2019, 17:00 Uhr: WEG-Gottesdienst: „Gott spricht zu uns“
- Freitag, 25. Januar 2019, 17:00 Uhr: WEG-Gottesdienst: „Ich bringe meine Scherben zu Gott“
- 5. Kalenderwoche: „Beichtfeste“ der Kommunionkinder in Gruppen



Firmkurs 2019

Der 1. Kurstag hat stattgefunden: Wer bin ich? Wer sind wir? Gott ist für mich wie... Was ich schon immer mal Jesus fragen wollte...

Am darauffolgenden 2. Adventssonntag gestalteten die Firmlinge den Sonntagsgottesdienst der Gemeinde mit und berichteten im Gottesdienst von den Ergebnissen des Kurstages.

Nächste Termine:

- Samstag, 2. Februar 2019 – 10:00 Uhr: 2. Kurstag im Pfarrzentrum
- Sonntag, 3. Februar 2019 – 10:30 Uhr: Mitgestaltung des Sonntags-Gottesdienstes



Friedenslicht – Weihnachts-Oblaten

Herzliche Einladung an alle, die ein Licht in unsere Welt tragen wollen, um sie heller und friedvoller zu machen. Das Friedenslicht wird seit vielen Jahren von den Pfadfindern in der Geburtskirche in Bethlehem am 3. Adventswochenende entzündet und per Flugzeug in alle Länder verteilt. Von Wien aus verbreitet sich das Friedenslicht nun seit 25 Jahren auch in ganz Deutschland. Eine kleine Flamme – unscheinbar und leicht löschar – breitet sich in der ganzen Welt aus und bringt den Menschen Frieden, Licht und Hoffnung. Dies feiern wir auch an

Weihnachten: ein kleines unscheinbares, hilfsbedürftiges Kind wird in einem Stall außerhalb der Stadt geboren. Und dennoch oder darum bringt es den Menschen in der ganzen Welt Licht und Hoffnung.

In Wörth wird dieses Licht zusammen mit den Weihnachts-Oblaten (alte Tradition in Polen) nach dem Gottesdienst am 4. Advent (10:30 Uhr) verteilt. Bitte bringen Sie dazu eine Laterne mit.



Sternsinger-Aktion 2019

70 Kinder und Jugendliche werden sich am Fest der Erscheinung des Herrn (6. Januar) nach dem Aussendungsgottesdienst wieder auf den Weg machen, um Sie in 18 Gruppen zu Hause zu besuchen und den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen zu tragen.

Ein herzliches Dankeschön schon jetzt allen Sternsingerinnen und Sternsängern für die große Bereitschaft auch in diesem Jahr. Sie werden unterstützt unter der Leitung von Luise Herbert von vielen Erwachsenen im Hintergrund,

ohne deren Engagement fast das ganze Jahr über diese Aktion nicht möglich wäre.

Der Erlös geht auch diesmal über das Kindermissionswerk in Aachen an die Straßenkinder von Arco Iris in La Paz in Bolivien. Genauere Informationen zu diesem Projekt, das ein Mitbruder unseres Pfarrers in seiner Priestergemeinschaft gegründet hat, finden Sie auf der Homepage.

Alle unsere Gruppen haben einen Ausweis dabei, den Sie sich auch gerne zeigen lassen dürfen. Bitte schenken Sie unseren Kindern und Jugendlichen keinen Alkohol aus.

Falls Sie die Sternsinger nicht antreffen sollten, freuen wir uns auch über eine nachträgliche Spende, die Sie gerne im Pfarrbüro abgeben oder in den Briefkasten des Pfarrhauses einwerfen dürfen.

Sollte die geschriebene oder geklebte Segensformel an Ihrem Haus fehlen oder falls Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte ebenso an das Pfarrbüro.



Danke aus Bolivien

Ein herzliches Dankeschön haben die Sternsinger aus La Paz in Bolivien erhalten:

Liebes Sternsingerteam in Wörth!

Seit 26 Jahren lebe und arbeite ich als deutscher Priester an der Seite der Jugend als Helfer von 6.300 armen Kindern, Jugendlichen und alleinerziehenden Müttern in Bolivien. Dankbar bin ich Euch Sternsängern für das tolle Ergebnis von 6.907 Euro, welches das Kindermissionswerk in Aachen mir nach Bolivien überwiesen hat. In der Millionenstadt La Paz in Bolivien hat die Kirche mir die Kinder anvertraut, die auf der Straße und von der Straße leben, und die von den Erwachsenen oft "Wegwerfkinder" genannt werden, so als wären sie Müll, ohne Wert und ohne Zukunft. Diese Kinder wachsen ohne familiäre Bindung auf, und viele haben nie in ihrem Leben „Mutter“ zu einer Frau oder „Vater“ zu einem Mann gesagt. Sie schlafen in der Nacht auf einem Pappkarton auf der Straße, unter Brücken oder in leeren Grabnischen auf dem Friedhof. Zusammen mit vielen Mitarbeitern sorgen wir für diese armen Kinder. Wir geben ihnen Essen, schulische Begleitung, ärztliche Versorgung und vor allem Liebe und Geborgenheit. Wir möchten den Kindern zeigen, dass sie keine "Wegwerfkinder sind, sondern Lieblingskinder Gottes. Herzlich bitte ich Sie, die Sternsinger-Aktion 2019 für die armen Kinder in Bolivien durchzuführen und an das Kindermissionswerk in Aachen zu überweisen

*Mit frohen und dankbaren Grüßen
Josef M. Neuenhofer, Pfarrer*



Weihnatskrippe aufgebaut

Rechtzeitig zum Kirchen-Patrozinium des hl. Nikolaus am 2. Adventssonntag wurde die Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche wieder aufgebaut.

Dank vieler helfender Hände konnte diese Arbeit in wenigen Stunden geleistet werden.

Die Krippe kann nun bis zum Ende der Weihnachtszeit am Fest der Taufe Jesu täglich besichtigt werden.

Herzlich willkommen!



Empfang der Pfarrei St. Nikolaus am Fest der Taufe Jesu

**Herzliche Einladung auch im kommenden Jahr
zum Empfang der Pfarrei
am Sonntag nach Dreikönig (Fest der Taufe Jesu),
13. Januar 2019, um 18:00 Uhr im Pfarrzentrum.**

Da kein Pfarrgemeinderat gewählt wurde, findet der Empfang dieses Mal in einem etwas anderen Rahmen statt. Es werden mehr Ehrungen und Verabschiedungen (Pfarrgemeinderats- und Kirchenverwaltungsmitglieder) im Mittelpunkt stehen.

Da kein Pfarrgemeinderat besteht, wird es auch keine Pfarrversammlung geben.



Orgel – Liedanzeiger

Die Überarbeitung der Orgel ist abgeschlossen.

Was noch bleibt ist der Austausch der Liedanzeiger. Sie merken es ja selbst, dass diese ständig ausfallen und keine große Leuchtkraft mehr entfalten.

Aber nach knapp 30 Jahren ihres Dienstes sind sie nun einfach mal nicht mehr leistungsfähig. Inzwischen liegen einige Angebote für eine Neuanschaffung vor. Sie belaufen sich für eine moderne LED-Projektion, sowie programmierbarem Funk-Handsender auf ca. 6.000 Euro.

Da es hierfür keine weiteren Zuschüsse gibt, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen. Wir hoffen, dass wir bis Ostern 2019 auch diese Aktion abschließen können.

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott für alle bisher eingegangenen und noch zgedachten Spenden!



Kirchenverwaltung aktuell

Am 17.12.2018 hat sich die neue Kirchenverwaltung nach der Wahl am 18.11.2018 konstituiert.

Die gewählten Mitglieder Matthias Bayer, Erwin Dotzel, Alois Gernhart, Dieter Herbert, Dr. Claus Latz, Reiner Ott, sowie Pfarrer Wolfgang Schultheis trafen sich zur ersten Sitzung und wurden auf die Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflicht verpflichtet.

Anschließend wurden folgende Aufgaben verteilt:

Kirchenpfleger: Alois Gernhart

Schriftführer: Wolfgang Schultheis

Pfründeverwaltungsrat:

Dieter Herbert, Dr. Claus Latz

Vertretung im Pfarrgemeinderat: entfällt

Stadtbibliotheksausschuss: Matthias Bayer,

Dieter Herbert, Dr. Claus Latz, Reiner Ott

Ansprechpartner für die Pfarrkirche: Dieter Herbert

Ansprechpartner für das Pfarrhaus:

Dieter Herbert

Ansprechpartner und Geschäftsführer für das

Pfarrzentrum: Alois Gernhart

Vertretung bei der Vorständebesprechung der

Stadt: Reiner Ott

Vertretung der Pfarrei bei Einladungen:

Alois Gernhart

**Wir trauern um
unsere Verstorbenen,
die Gott zu sich
in sein ewiges Reich gerufen hat:**

Peter Eck





Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro bleibt in der Weihnachtszeit vom 21. Dezember bis 4. Januar geschlossen!

In dringenden Angelegenheiten (Krankensalbung, Sterbefall...) wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrer Wolfgang Schultheis. Sie erreichen ihn telefonisch unter 0173 9733201.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

- So 23.12** **4. Advent**
10:30 **Messfeier,**
 mitgestaltet von den Kommunionkindern -
 mit Austeilung der gesegneten Weihnachtsoblaten und des Friedenslichtes
Gebetsbitten:
Otto Wüst
Franz Poisel und verstorbene Angehörige
Verstorbene der Familie Brenneis und Götz
- Mo 24.12** **Hl. Abend, Adam, Eva**
15:30 **Krippenspiel der Kommunionkinder**
17:00 **Wort-Gottes-Feier zum Heiligen Abend,**
 mitgestaltet vom Familiengottesdienstkreis
22:30 **CHRISTMETTE –**
 mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Wörth
Gebetsbitten:
Verstorbene der Familien Stegmann, Vandeven, Grundmann und Martha Appel
- Di 25.12** **Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten**
10:30 **Festgottesdienst zu Weihnachten,**
 mitgestaltet vom Musikverein Wörth
Gebetsbitten:
Verstorbene der Familien Baier, Seeger und Hohm
Für all unsere Verstorbenen, an die wir besonders heute in Liebe denken
18:00 ***Pfarrer: Messfeier zu WEIHNACHTEN in der Krankenhauskapelle Erlenbach***
- Mi 26.12** **Hl. Stephanus, Erster Märtyrer**
10:30 **Festgottesdienst zu Stephanus -**
 anschließend Kindersegnung als Einzelsegen, auch für Erwachsene
Gebetsbitten:
Roland Berninger
Hans Häfner und Angehörige
Für alle Menschen, um Gottes Segen, Schutz und Heil
Else und Georg Holderbach
Rita und Josef Kempf
Valentin Holeczek und Angehörige
Gabriele Käufer und Angehörige



Sa 29.12 18:00 **Hl. Thomas Becket, Bischof v. Canterbury, Märtyrer**
Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach

So 30.12 10:30 Fest der Hl. Familie
Messfeier zum Fest der Hl. Familie und zum Jahresschluss
Gebetsbitten:

Lebende und Verstorbene der Familien Herbert und Ühlein
Anton Bendert,
Eltern und Schwiegereltern
Malgorzata Lex

Di 01.01 HOCHFEST der GOTTESMUTTER MARIA NEUJAHR

18:00 Messfeier zum Hochfest der Gottesmutter Maria - NEUJAHR

Gebetsbitten:
Verstorbene der Familien Rosbach,
Winter und Christl, besonders für
Ottokar Christl
Elfi Breier
Horst Kirchgeßner und Angehörige
Für alle Armen Seelen



Karl Knospe

*D*ass unserem Anfang mit Christus eine Geschichte mit Christus folge, die ja nichts ist als ein tägliches Anfangen mit ihm, darauf kommt es an.

Dietrich Bonhoeffer

Sa 05.01 18:00 **Hl. Johann Nepomuk Neumann**
Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach

So 06.01 10:00 ERSCHEINUNG des HERRN EPIPHANIE - DREIKÖNIG
Festgottesdienst zum Hochfest Erscheinung des Herrn - Dreikönig, mitgestaltet vom Schiffer- und Fischerverein mit Aussendung der Sternsinger

Gebetsbitten:
Zum 10. Todestag von Rosel Dreher und Angehörige
Verstorbene der Familien Burger und Linden
Verstorbene der Familie Gudat
Lebende und Verstorbene des Schiffer- und Fischervereins
Zur göttlichen Vorsehung

Mo 07.01 16:00 **Hl. Valentin, Bischof**
Messfeier in der Seniorenresidenz Wörth

Di 08.01 14:00 **Hl. Severin**
Rosenkranz des Frauenkreises (in der Seniorenresidenz Wörth)
18:00 *Pfarrer: Anbetung um geistliche Berufe in Mechenhard*
18:30 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*

Do 10.01 **Donnerstag der Weihnachtszeit**
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier

Fr 11.01 17:00 **Freitag der Weihnachtszeit**
Weg-Gottesdienst Erstkommunion: "Gott spricht zu mir, ich will auf ihn hören"

Sa 12.01 18:00 **Samstag der Weihnachtszeit**
Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach



- So 13.01 TAUFE DES HERRN**
10:30 Messfeier zum Fest der Taufe Jesu
für die Verstorbenen des Vorjahres 2018:
Heck Günther, Balonier Martin, Proschka Johann, Hochhäuser Rosa, Klein Rudolf, Schneider Maria, Weingart Christian, Arnheiter Irmgard, Fehn Beate, Zeisberger Josef, Bauer Bernhard, Christl Ottokar, Wolf Bernhard, Gernhart Winfried, Hörst Adolf, Berninger Roland, Bauer Christina, Zimmermann Andreas, Fiederer Ferdinand, Eck Peter
Gebetsbitten:
Franz Klingenberger und verstorbene Angehörige
Gertrud Müller
- Mo 14.01 **Montag der 1. Woche im Jahreskreis**
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Di 15.01 **Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis**
18:30 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*
- Do 17.01 **Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten**
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Sa 19.01 **Samstag der 1. Woche im Jahreskreis**
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 20.01 2. SONNTAG im JAHRESKREIS**
10:30 Messfeier
Gebetsbitten:
Ludwig und Marthilde Arnheiter
Erika und Bernd Käufer
Zum vierten Todestag von Herta Brinschwitz
15:00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit
- Mo 21.01 **Hl. Meinhard und Hl. Agnes**
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
Gebetsbitten:
Ralph Mayer und Angehörige
- Do 24.01 **Hl. Franz von Sales, Bischof**
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Fr 25.01 **BEKEHRUNG des HL. APOSTELS PAULUS**
17:00 Weg-Gottesdienst **Erstkommunion:**
"Ich bringe meine Scherben zu Gott" (Bußgottesdienst)
- Sa 26.01 **Hl. TIMOTEUS und Hl. TITUS, Bischöfe**
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 27.01 3. SONNTAG im JAHRESKREIS**
10:30 Messfeier



- Mo 28.01 **Hl. Thomas von Aquin**
 18:30 Rosenkranz
 19:00 Messfeier
- Di 29.01 **Hl. AQUILIUS**
 18:30 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*
- Do 31.01 **Hl. Johannes Bosco**
 18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
 18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
 18:30 Rosenkranz
 19:00 Messfeier

Termine und Veranstaltungen

Sonntag, 23.12.18	10:30	Erstkommunionkurs 2019	Mitgestaltung des Sonntagsgottesdienstes	St. Nikolaus
Montag, 24.12.18	15:30	Erstkommunionkurs 2019	Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel der Kommunionkinder	St. Nikolaus
Mittwoch, 26.12.18	18:00	Sternsinger	Sternsinger-Aktion: Sternsinger-Gewänder ins Pfarrzentrum bringen	Pfarrhaus
Mittwoch, 26.12.18		Pfarrer	Treffen der Priestergemeinschaft (bis 28.12.18)	Schönstatt
Freitag, 4.1.19	18:00	Pfarrer	Leiterrunde der Schönstatt-Mannesjugend am Untermain	Aschaffenburg
Samstag, 5.1.19	10:00	Notfallseelsorge im Landkreis Miltenberg	Notfallseelsorge-Frühstück	Pfarrhaus
Sonntag, 6.1.19	09:00	Sternsinger	Sternsinger-Aktion	Wörth
Freitag, 11.1.19	17:00	Erstkommunionkurs 2019	WEG-Gottesdienst: Gott spricht zu uns - ich will auf ihn hören	St. Nikolaus
Sonntag, 13.1.19	18:00	Pfarrei St. Nikolaus	Empfang der Pfarrei am Fest der Taufe Jesu	Pfarrzentrum
Mittwoch, 16.1.19	11:00	Pfarrer	Treffen der Priestergemeinschaft	Bessenbach
Sonntag, 20.1.19	11:30	Ministranten	Einlösen des Weihnachtsgeschenkes	Erlenbach
Montag, 21.1.19	19:30	Stadtbibliothek	Ausschuss-Sitzung	Stadtbibliothek
Dienstag, 22.1.19	14:45	Dekanat Obernburg	Seelsorgekonferenz	Ebersbach
Dienstag, 22.1.19	17:30	Internetseelsorge	Jahreskonferenz	Würzburg
Freitag, 25.1.19	17:00	Erstkommunionkurs 2019	WEG-Gottesdienst: Ich bringe meine Scherben zu Gott	St. Nikolaus
Freitag, 25.1.19	19:00	Stadtbibliothek	Dankeschön-Abend	Wörth
Sonntag, 27.1.19	14:00	Pfarrer	Weihekurstreffen	Würzburg
Montag, 28.1.19	16:00	Erstkommunionkurs 2019	Beichtfest	St. Nikolaus
Donnerstag, 31.1.19	16:00	Erstkommunionkurs 2019	Beichtfest	St. Nikolaus
Donnerstag, 31.1.19	20:00	Firmkurs 2019	Treffen des Leitungsteams	Pfarrhaus



Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus
Pfarrer-Adam-Haus-Straße 6, 63939 Wörth am Main
www.nikolaus-woerth.de

Pfarrkirche St. Nikolaus	Die Pfarrkirche ist wieder täglich geöffnet.	
Pfarrbüro Luise Herbert	Dienstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr	Telefon: 09372 941387 Fax: 09372 941087 pfarramt@nikolaus-woerth.de
Pfarrer Wolfgang Schultheis	In dringenden Angelegenheiten (Krankensalbung, Sterbefall...) dürfen Sie gerne jederzeit anrufen! Mittwoch: freier Tag	Telefon: 0173 9733201 Fax: 09372 941087 pfarrer@nikolaus-woerth.de
Seelsorge – Hotline Erlenbach – Klingenberg – Wörth	Seit 1. Juni 2018 erreichen Sie unter nebenstehender Telefon-Nummer außerhalb der Bürozeiten eine Seelsorgerin / einen Seelsorger für dringende Angelegenheiten (Todesfall, Krankensalbung usw.)	09372 1303590
Pfarrgemeinderat	nicht gewählt!	
Kirchenverwaltung Kirchenpfleger Alois Gernhart	Vorsitzender der Kirchenverwaltung ist qua Amt der Pfarrer. In der Ausführung wird er unterstützt vom Kirchenpfleger	
Pfarrzentrum Alois Gernhart	Für Belegungsanfragen und Verträge Dienstag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarrbüro	Telefon: 09372 941087 pfarrzentrum@nikolaus-woerth.de
Pfarrzentrum	Hausmeisterin	Carmen Basler

Auf all unsere Bildern und Texten dieses Newsletters gibt es ein Copyright. Sofern nicht anders bezeichnet, liegt dies bei der Pfarrei St. Nikolaus oder bei Image online, dem Pfarrbrief-Service des Bergmoser und Höller Verlages.
FOTOHINWEIS: Bei Gottesdiensten und Veranstaltungen werden Foto- und Filmaufnahmen zur Dokumentation, sowie für die Öffentlichkeitsarbeit – analog und digital – erstellt. Hierfür machen wir nach DSGVO ein „berechtigtes Interesse“ geltend. Falls Sie weder online noch in gedruckten Materialien erkannt werden wollen, haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, zu widersprechen und können sich auf eine „besondere Situation“ berufen. In diesem Fall bitten wir um eine kurze Nachricht an das Pfarrbüro, um Ihrem Wunsch zu entsprechen.

Unsere Bankverbindungen:
Sparkasse: DE71 7965 0000 0430 2329 75
Raiffeisenbank: DE31 7956 2514 0005 8100 94

*Diesen Newsletter können Sie kostenlos gerne auch als PDF-Abo beziehen.
 Schicken Sie dazu eine Mail an newsletter@nikolaus-woerth.de
 Immer wieder wird auch nach Predigten von Pfarrer Wolfgang Schultheis gefragt.
 Auch diese können Sie abonnieren.*

*Schicken Sie dazu eine Mail an pfarrer@nikolaus-woerth.de
 oder lassen Sie sich diese im Pfarrbüro ausdrucken.*

Der nächste Newsletter erscheint spätestens zum 27. Januar 2019.
 Beiträge und Messbestellungen hierfür bis spätestens zum 15. des Monats an das Pfarrbüro.